



Harrer Ingenieure

Unboxing der Brücke über den Seeblickweg

Jetzt ist es endlich soweit: Nachdem das Traggerüst vollständig ausgebaut wurde, zeigt sich die Brücke in ihrer vollen Pracht und mit ihrer integralen HBV-Konstruktion.

Unter der Leitung unseres Prokuristen Timo Krämer haben wir viele Innovationen erstmals in diesem Projekt umgesetzt. Ein Großteil dieser Neuerungen, wie die großflächigen Carbonmattenbewehrungen der Firma Hitexbau, Schubbügel der Firma solidian und in das Holz eingeklebte Combarstäbe mit Kopfausbildung der Firma Schöck Bauteile GmbH, sind nun im Beton der Fahrbahnplatte verborgen. Zudem wurden umfassende Monitoring-Systeme mit Temperatur-, Beton- und Holzfeuchtesensoren sowie faseroptischen Sensoren installiert. Beeindruckend ist der erfolgreiche Nachweis, dass volltragende großflächige Carbonbewehrungen auch im Ortbetonbau einsetzbar sind. Ein weiteres Highlight sind die CNC-gefrästen Holzträger der Firma Holzleimbau Wiedmann und Balteschwiler AG, die nach dem Rückbau des Traggerüsts erstmals vollständig sichtbar sind.

Eine weitere Besonderheit der Brücke ist der Korrosionsschutz der filigranen Mittelstützen, der durch Spritzverzinkung gewährleistet wird. In den kommenden Wochen wird die Firma WOLFF & MÜLLER die Erdbauarbeiten um die Brücke herum abschließen, sodass die Brücke hoffentlich im Oktober für die Bevölkerung freigegeben werden kann.

Durch den Einsatz von Carbonbeton und der integralen HBV-Konstruktion beschreiten wir im Brückenbau neue Wege. Dies konnte nur dank der engen Abstimmung aller Beteiligten und der innovativen Haltung der Landeshauptstadt Stuttgart gelingen.

Wir als Harrer Ingenieure sind glücklich, dass uns der Bauherr mit der Planung für diese besondere Brücke vom Entwurf bis zur Umsetzung beauftragt hat und hoffen, dass diese einen weiteren Baustein liefern kann, um diese neuartige Konstruktionsart mit wichtigen Erkenntnissen voranzubringen.

Spatenstich: <https://lnkd.in/eM8DznN7>

Carbonbewehrung: <https://lnkd.in/ewHBkxP3>

Integrale Holz-Beton-Verbundbrücke mit Carbonbewehrung: Würdigung eines besonderen Projektes durch Einladung zu Fachtagungen

Am 28.05. wurde der ca. 70 m lange Überbau der Fuß- und Radwegbrücke über den Seeblickweg bei Stuttgart-Neugereut betoniert. Aufgrund ihrer Ausführung als Holz-Beton-Verbundkonstruktion (HBV) mit Carbonbewehrung setzt die zweifeldrige Brücke einen neuen Maßstab in Bezug auf innovative Bauweisen im Bereich des Brückenbaus. Die komplette technische Bearbeitung von der Entwurf- über die Ausführungsplanung bis zur baulichen Umsetzung erfolgte durch die Harrer Ingenieure. Für das Bauwerk mussten diverse Bauteile über eine Zustimmung im Einzelfall erwirkt werden. Ab der LP 8 erfolgt zusätzlich die Implementierung der BIM-basierten Projektbearbeitung. Federführend als Projektleiter auf Seiten der Harrer Ingenieure war unser Prokurist, Dipl.-Ing. Timo Krämer. Dieser wurde nun gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Sergej Rempel ([Technische Hochschule Augsburg](#)) welcher das Projekt von wissenschaftlicher Seite aus begleitet, als Gastredner zu mehreren Fachtagungen eingeladen, um über die Herausforderungen und Erfahrungen bei der Planung und Durchführung dieses besonderen Bauvorhabens zu berichten. Der erste Fachvortrag war bereits im Mai 2024 bei den BetonTagen in Ulm zu hören. Weitere Vorträge werden im September bei den Carbonbetontagen in Dresden sowie beim Brückenbaukolloquium Anfang Oktober in Ostfildern zu hören sein.







